

13.30 Uhr	Begrüßungskaffee
14.00 Uhr	Eröffnung Prof. Alfred Neven DuMont , Verleger von M. DuMont Schauberg Moderation: Andrea Griebmann , Journalistin Der gesellschaftliche Auftrag eines Weltkonzerns und der Medien vor Ort Bernhard Mattes , Vorsitzender der Geschäftsführung der Ford-Werke GmbH, Köln Dr. Dieter Steinkamp , Vorstandsvorsitzender RheinEnergie, Köln Robert von Heusinger , Vorstand Mediengruppe M. DuMont Schauberg, Köln Im Gespräch mit: Thomas Krüger , Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Bonn
15.00 Uhr	Keynote Wie disruptiver Wandel unsere Branche betrifft Christoph Keese , Executive Vice President der Axel Springer SE, Berlin Nachgefragt: Andrea Griebmann
16.30 Uhr	Impuls: Warum wir ein Start-up sind Stefan Aschauer-Hundt , Projektteam Lokaljournalisten Inspiration und Unternehmergeist – Was können Medienhäuser von Start-ups lernen? Hansi Voigt , Chefredaktor, watson, Zürich, Schweiz Dr. Sebastian Pranz , Chefredakteur, FROH!, Köln Bernd Ziegenbalg , Geschäftsführer, Raufeld Medien, GoBerlin Florian Swoboda , Gründer und Geschäftsführer, Barzahlen.de, Berlin Moderation: Lars Grasmann , Akademie- und Marketing-Strategie, netzstrategen, Karlsruhe
ab 19.00 Uhr	Köln, Kölsch, Kirche, Karneval und Kabarett Programm des Kölner Stadt-Anzeigers



Local is social. Zeitung 4.0 – die neue Ära.

23. Forum Lokaljournalismus 2015

der Bundeszentrale für politische Bildung

vom 27. bis 29. Mai 2015 in Köln
in Kooperation mit dem Kölner Stadt-Anzeiger

Tagungsleitung
Berthold L. Flöper
Leiter Lokaljournalistenprogramm
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
floeper@bpb.de

Tagungsorganisation
Nanni Glück
ars agendi
Tel. +49 (0)711 8382518
nanni.glueck@arsagendi.de

Gabriele Bommel, Alexandra Richrath
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Lokaljournalistenprogramm
Tel. +49 (0)228 99515-552
Tel. +49 (0)228 99515-547
Fax +49 (0)228 99515-498
bommel@bpb.de
alexandra.richrath@bpb.bund.de

Konzept und Realisierung
Anke Vehmeier
Freie Journalistin, Bonn
Tel. +49 (0)172 6775210
anke.vehmeier@web.de

Medienarbeit vor Ort
Marion Bacher, bpb
Sabrina Gaisbauer, bpb
Stefan Winer, drehscheibe

Veranstalterin
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Fachbereich Multimedia
Lokaljournalistenprogramm
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel. +49 (0)228 99515-558
Fax +49 (0)228 99515-498
www.bpb.de

Tagungsort
Hotel Cologne Rudolfplatz
Habsburgerring 9–13
50674 Köln

Das Forum Lokaljournalismus 2015 wurde vorbereitet vom Projektteam Lokaljournalisten (PLJ) und findet in Kooperation mit dem Kölner Stadt-Anzeiger statt. Diese Einladung ist nicht übertragbar. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie von der Veranstalterin eine Teilnahmezusage erhalten haben. Eine persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie bei der Dokumentation in Bild und Ton erscheinen. Sie treten die Auswertungs- und Nutzungsrechte einschließlich der Nebenrechte zeitlich, räumlich und inhaltlich ab. Der Teilnahmebeitrag beträgt unabhängig von in Anspruch

genommenen Leistungen 120 Euro bzw. 90 Euro (für Abonnenten der drehscheibe) und muss im Vorfeld überwiesen werden (Daten werden bei der Teilnahmebestätigung mitgeteilt). Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Kosten für Verpflegung, Programm und Tagungsunterlagen. **Reise- und Übernachtungskosten werden nicht von der Veranstalterin getragen.** Sollten Sie Ihre Teilnahme nach dem 10. Mai 2015 absagen oder zur Veranstaltung nicht anreisen, wird eine Stornogeühr in Höhe des Teilnahmebeitrages fällig (die Einzelheiten entnehmen Sie dem Bestätigungsschreiben).

Titelbilder: istockphoto.com / daymos (außen); http://www.touristiker-nrw.de/ besuch-der-tuelf-welterbestaetten-in-nrw-per-mausklick/ (innen)



Die Zukunft hat viele Namen.
Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare.
Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte.
Für die Tapferen ist sie die Chance.
Victor Hugo (1802–1885)

Digital, multimedial, ideal! Die zukunftsweisenden Veränderungen finden im Lokalen statt und müssen dort gestaltet werden. Die lokalen und regionalen Medienhäuser analysieren den Wandel der Gesellschaft, gesellschaftspolitische Phänomene und Trends und benennen die damit verbundenen Herausforderungen für das Gemeinwesen und die Demokratie. Die aktuellen Themen von Pegida über Finanzkrise bis zur Asyldebatte polarisieren und spiegeln eine Gesellschaft im Umbruch. Sie spaltet sich in Mut- und Wutbürger, Aktivisten und Mahner, Gestalter und Zuschauer der Demokratie. Das Unwort des Jahres 2014, „Lügenpresse“, wird polemisch und diffamierend skandiert. Gleichzeitig setzt es die Medien unter Druck. Es wächst die Sorge, die ständige Wiederholung dieses Begriffs könnte Ausdruck eines generellen Misstrauens gegenüber den Medien sein. Die Lage ist unübersichtlich und zwingt die Journalistinnen und Journalisten, Antworten auf grundlegende Fragen zu finden: Wie lautet der gesellschaftliche Auftrag von Politik, Wirtschaft und Medien? Welche Rolle spielen sie im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen?

Das Forum Lokaljournalismus 2015 will dazu beitragen, nach Antworten zu suchen. Und die nächste Entwicklungsstufe zu zünden. „4.0“ – dieses Kürzel steht für Innovationsdynamik, für ein selbstbewusstes Gestalten der Zukunft. Das Forum Lokaljournalismus 2015 gibt Impulse für die Zeitung 4.0. Es richtet den Fokus auf eine neue Ära: Auf Inhalt und Gestalt(ung) eines auch künftig erfolgreichen Lokaljournalismus. In vielen Branchen sind es die Start-ups, die durch Flexibilität und Marktnähe besonders häufig Innovationen hervorbringen. Was können Medienhäuser von den jungen Entrepreneuren lernen? Wie werden die Medienschaffenden

selbst zu journalistischen Unternehmern? Sie müssen sich stärker öffnen, interne Voraussetzungen und Rahmenbedingungen schaffen: neue Strukturen, neue Prozesse, neues Denken. Das moderne Medienhaus muss zum Kompetenzzentrum werden.

Viele der für die Veränderung notwendigen Prozesse sind längst im Gang. Innovative Lokalzeitungen investieren in die Zukunft, sie passen sich den veränderten Ansprüchen an die Medien und den neuen Nutzungsgewohnheiten an. Denn für das Publikum rangieren viele Medien gleichwertig nebeneinander, dienen als Quellen für unterschiedliche Zwecke. Es genügt nicht, die Zeitung im Internet abzubilden. Das Medienhaus muss individuelle Lösungen für neue, differenzierte Zielgruppen erfinden, mit neuer Architektur, Ästhetik und Emotion, mit neuen Arbeitsweisen und neuer Ausrichtung. Sowie einem funktionierenden Geschäftsmodell.

Social Media verändert die Gesellschaft – aber auch die (Medien-) Unternehmen. Dabei stehen die sozialen Netzwerke für den Dialog, den Lokaljournalisten seit Jahren mit ihren Leserinnen und Lesern pflegen – oder pflegen müssten. Deswegen ist der Umgang mit Social Media eine Schlüsselqualifikation für (Lokal-)Journalistinnen und Journalisten: Local is social. Soziale Netzwerke eröffnen neue Formen des Dialogs mit Publikum und Werkbekunden und neue Chancen für die Marke „Lokalzeitung“.

Start up, 23. Forum Lokaljournalismus. Wir freuen uns auf leidenschaftliche Debatten, innovative Lösungen und einen inspirierenden Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Wir müssen mehr experimentieren, mehr ausprobieren, risikofreudiger sein. Wir brauchen mehr Mut und Gründergeist!

Berthold L. Flöper und
Lutz Feierabend

9.00 Uhr



Aus alt mach neu: So geht Wandel

Jens Lönneker, Geschäftsführer, rheingold salon, Köln

Ralf Freitag, Bereichsleiter Medien und Kommunikation, Lippische Landeszeitung und Projektteam Lokaljournalisten, Detmold

Michael Bröcker, Chefredakteur, Rheinische Post, Düsseldorf

Moderation: **Prof. Dr. Wiebke Möhring**, Projektteam Lokaljournalisten

11.15 Uhr

Pause

11.30 Uhr

Praxisgespräche I

I. Augmented Reality/Virtual Reality – Echter Mehrwert für die Leser

Input: **Martin Krotki**, Partner/CMO, Connect2Media, Berlin

Christian Wagner, Geschäftsführender Redakteur, Weser Kurier, Bremen

Moderation: **Christina Knorz**, Projektteam Lokaljournalisten



II. Paid Content – Konzepte und Erfahrungen

Input: **Christian Lindner**, Chefredakteur, Rhein-Zeitung, Koblenz

Horst Seidenfaden, Chefredakteur, Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Kassel

Moderation: **Peter Taubald**, Projektteam Lokaljournalisten

III. Lokales 4.0 – von der Tradition zur Innovation (mit Storytelling, Bewegtbild, Multimedia)

Input: **Michael Husarek**, stellv. Chefredakteur, Nürnberger Nachrichten

Tobias Köpplinger, Leiter Multimedia, Nordbayerischer Kurier, Bayreuth

Moderation: **Maike Sophie Wessolowski** und **Yvonne Backhaus-Arnold**, Projektteam Lokaljournalisten

IV. Inspiration im Newsroom – neue Köpfe, neue Konzepte

Input: **Andreas Ebel**, Chefredakteur, Ostsee-Zeitung, Rostock

Daniel Fiene, Redakteur, RP Online, Düsseldorf

Moderatorin: **Sylvia Binner**, Projektteam Lokaljournalisten

V. Lösungen für Smartphone, Tablet oder Web-App

Input: **Tobias Köhler**, Leiter Strategie & Innovation, Südwestdeutsche Medienholding GmbH, Stuttgart

Philipp Ostrop, Leiter digitale Inhalte, Mitglied der Chefredaktion der Ruhr Nachrichten, Dortmund

Moderation: **Martin Jungfer**, Leiter Redaktionsmarketing und Produktmanager Reach, Neue Zürcher Zeitung

13.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

„Warum braucht Demokratie lokale Massenmedien?“

Franz-Reinhard Habbel, Sprecher Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin

Dr. Marc Jan Eumann, Staatssekretär bei der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

Uwe Vetterick, Chefredakteur, Sächsische Zeitung, Dresden

Horst Röper, Zeitungsforscher, Formatt-Institut, Dortmund

Moderation: **Joachim Braun**, Chefredakteur, Nordbayerischer Kurier, Bayreuth

15.15 Uhr

Pause

15.30 Uhr

Inspiration Lokaljournalismus: Best of European Newspapers

Norbert Küpper, Zeitungsdesigner, Meerbusch

Moderation: **Dr. Petra Waschescio**, Projektteam Lokaljournalisten

16.00 Uhr



Praxisgespräche II

siehe Vormittag

18.00 Uhr

Wie werde ich Preisträger?

Peter Pauls, Chefredakteur, Kölner Stadt-Anzeiger

Im Gespräch mit: **Dr. Dieter Golombek** und **Heike Groll**, Juryleitung des Deutschen Lokaljournalistenpreises der Konrad-Adenauer-Stiftung

18.45 Uhr

Bustransfer

Köln, Kölsch, Kirche, Karneval und Kabarett

Programm des Kölner Stadt-Anzeigers

9.45 Uhr



Medien 2020: So geht Aufbruch ohne Ballast

Christoph Krachten, Geschäftsführer, Videodays GmbH, Köln

Jan Hölz, Konzeption, Consulting & Projektmanagement, Berlin

Stephan Grünewald, Geschäftsführer, rheingold institut, Köln

Moderation: **Andrea Griebmann**

10.45 Uhr

Pause

11.00 Uhr

Lösungen für den Wandel von der Zeitung zum Medienhaus

Philipp M. Froben, Geschäftsführer des Medienhauses DuMont Rheinland, Köln

Christoph Linne, Chefredakteur, Oberhessische Presse, Marburg

Christina Esser, Geschäftsführerin/Verlagsleiterin, prisma GmbH, Düsseldorf

Max Giesdorf, Geschäftsführer, Lippische Landeszeitung, Detmold

Moderation: **Prof. Dr. Susanne Fengler**, Universität Dortmund, Erich-Brost-Institut für internationalen Journalismus

12.15 Uhr

Vorhang zu und alle Fragen offen?

Andrea Griebmann bilanziert mit **Berthold L. Flöper**, Bundeszentrale für politische Bildung, und **Lutz Feierabend**, Kölner Stadt-Anzeiger

12.30 Uhr

Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung



Martin Krotki



Yvonne Backhaus-Arnold



Bernd Ziegenbalg



Sylvia Binner



Bernhard Mattes



Joachim Braun



Florian Swoboda



Andreas Ebel



Prof. Alfred Neven DuMont



Prof. Dr. Susanne Fengler



Lutz Feierabend



Dr. Dieter Golombek



Lars Grasemann



Andrea Griebmann



Heike Groll



Stephan Grünewald



Franz-Reinhard Habbel



Hansi Voigt



Dr. Dieter Steinkamp



Michael Husarek



Jan Hölz



Jens Lönneker



Martin Jungfer



Christoph Keese



Tobias Köhler



Christina Knorz



Christoph Krachten



Berthold L. Flöper



Thomas Krüger



Christian Lindner



Christoph Linne



Maike Sophie Wessolowski



Michael Bröcker



Daniel Fiene



Norbert Küpper



Peter Pauls



Dr. Sebastian Pranz



Dr. Petra Waschescio



Horst Seidenfaden



Stefan Aschauer-Hundt



Dr. Marc Jan Eumann



Peter Taubald



Uwe Vetterick



Robert von Heusinger



Ralf Freitag



Prof. Dr. Wiebke Möhring



Horst Röper



Christian Wagner



Christina Esser



Philipp Ostrop



Philipp M. Froben



Tobias Köpplinger



Max Giesdorf